



# HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

48. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

November 2020

## Einweihung des Radwegs nach Selingstadt



„Mich ärgert“, so die stellvertretende Landrätin Edeltraud Stadler, „wenn für teures Geld Radwege gebaut werden, die Radfahrer aber trotzdem die Straßen benutzen, wo sie gefährdet sind.“ Sie wünschte allen Radfahrern, dass sie immer gesund wieder heimkommen. Andreas von Dobschütz vom Staatlichen Bauamt, der für den Straßenbau unter anderem im Landkreis Roth zuständig ist, freute sich, dass die Stadt Heideck hier die Baulast übernahm, denn „aufgrund der vielen Aufgaben können wir nicht alles übernehmen, der Freistaat bezuschusst aber solche Projekte.“

Die Geistlichen Dr. Josef Schierl und Oliver Schmidt aus Eysölden für die vakante evangelische Kirchengemeinde Alfershausen-Heideck sprachen über Wege als Verbindung zu den Mitmenschen und auch zu Gott. Pfarrer Schmidt las aus Jesaias 40: „Bereitet dem Herrn den Weg, macht eben unserem Gott die Bahn!“ Auf diesem nun ebenen Weg ohne Schlaglöcher mögen alle sich mit Respekt begegnen und hilfsbereit sein, beispielsweise bei einer Panne. Dann segneten die beiden Geistlichen gemeinsam die Anwesenden.

Das gespannte Band in den Stadtfarben rot-weiß-blau zerschnitten dann die Promis in viele Teile und gaben so den Radweg frei. Und bald benutzte ihn eine Selingstädterin für ihren Heimweg unter dem Applaus der Anwesenden.

Am städtischen Kindergarten in der Selingstädter Straße beginnt der neue Radweg nach Selingstadt, der heuer im Mai nach dem Lockdown begonnen wurde. Nun konnte er bei bestem Radfahr-Wetter feierlich eröffnet werden. Bürgermeister Ralf Beyer begrüßte zuerst diejenigen, die den nötigen Grund für den Radweg entlang der Staatsstraße an die Stadt verkauft hatten, und dankte ihnen dafür. Solche straßenbegleitende Radwege seien wichtig, so käme man mit dem Rad sicherer von Ort zu Ort als auf der Staatsstraße. Gekommen waren auch eine Reihe Stadträte, die den Bau beschlossen hatte, etliche Selingstädter und nicht zuletzt zehn Heidecker Mittwochsräder in ihren einheitlichen Shirts, „die nicht nur mittwochs unterwegs sind, sondern diesmal auch am Montag“.

Die Stadt habe den Radweg gebaut als kommunale Sonderbaulast, die Stadt war also Bauträger und bekam vom Staatlichen Bauamt einen Zuschuss für die etwa 840 Meter lange Strecke nach Selingstadt. Bereits 2015 begann die Planung, erinnerte der Bürgermeister, aber zwei Anträge lehnte das Staatliche Bauamt ab, 2019 kam die Zusage für einen Zuschuss, so dass alles konkret werden konnte. Dass der Radweg nun von Selingstadt den Kirchenweg herunter bis zur Staatsstraße nur für Fußgänger frei ist und Radler absteigen müssen, hängt mit dem Gefälle zusammen und

dem durch eine Kurve unübersichtlichen Gelände. „Wenn wir früher vom Rad fielen, wussten wir, dass wir selber schuld waren, weil wir zu schnell unterwegs waren. Heute aber sucht man die Schuld leider anderswo und verklagt dann die Stadt. Daher wurde die Strecke als Fußweg beschildert.“ Beyer dankte der Planungs- und der Baufirma für den reibungslosen Ablauf. Beim Bau, der nur zwei Monate dauerte, mussten die vorhandenen Wirtschaftswege über den Radweg geführt und wieder an die Staatsstraße angeschlossen werden. Auch ein Regenrückhaltebecken in Erdbauweise war nötig. Die Baukosten betragen etwa 270 000 Euro, investiert wurden rund 270 000 Euro, förderfähig waren 311 000 Euro.





## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Dezember 2020) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 30. November. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 12. November 2020**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an [anna-lena.priem@heideck.de](mailto:anna-lena.priem@heideck.de) übermittelt werden.

## Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 4. November 2020

Mittwoch, 18. November 2020

## Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Montag, 23. November 2020

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie hierzu auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

## Einwohnerzahlen

im September 2020

Geburten: 6      Zuzüge: 16

Sterbefälle: 5      Wegzüge: 26

Stand zum 30. Sept. 2020: **4 644**

## Blutspende-Termin

Am **Dienstag, 29. Dezember**, von 15.30 bis 20 Uhr. Aufgrund der Corona-Pandemie und der notwendigen Abstandsregeln findet der Blutspendetermin nicht im Bürgersaal, sondern in der **Stadthalle** statt. Bitte bringen Sie Ihren Blutspenderpass und Ihren Personalausweis mit.

Der Blutspendedienst des BRK wie auch die örtlichen Blutspende-Helferinnen bedanken sich bei allen Blutspendern für die rege Teilnahme an den bisherigen drei Terminen im Jahr 2020 in Heideck. Dadurch wurden jetzt der 4. Termin wieder möglich.

## Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgele-

sen werden: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)  
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

31.10.	Dr. Johannes Lang	Johannes-Brahms-Str. 3	N-Katzwang	09122 76977
1.11.	Dr. Johannes Lang	Johannes-Brahms-Str. 3	N-Katzwang	09122 76977
7.11.	Dr. Roland Bizau	Katzwanger Hauptstr. 50	N-Katzwang	0911 6324864
8.11.	Dr. Roland Bizau	Katzwanger Hauptstr. 50	N-Katzwang	0911 6324864
14.11.	Dr. Stefan Wittmann	Südl. Ringstr. 32	Schwabach	09122 2171
15.11.	Dr. Stefan Wittmann	Südl. Ringstr. 32	Schwabach	09122 2171
21.11.	Dr. Roland Dreger	Ohmstr. 18	Roth	09171 63922
22.11.	Dr. Roland Dreger	Ohmstr. 18	Roth	09171 63922
28.11.	Dr. Ludwig Götz	Weißburger Str. 6b	Schwabach	09122 2189
29.11.	Dr. Ludwig Götz	Weißburger Str. 6b	Schwabach	09122 2189

## Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz 0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500

## Stadtratssitzungen

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage müssen die Stadtratssitzungen unter speziellen Rahmenbedingungen durchgeführt werden. Sowohl bei der Sitzordnung im Stadtrat als auch im Besucherbereich muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Daher finden die nächsten Stadtratssitzungen weiterhin in der Stadthalle statt.

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 10. November**, um **19.30 Uhr** statt. Voraussichtlich findet am **Dienstag, 24. November**, eine weitere Stadtratssitzung statt.

Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

## Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **15. Februar bis 23. November 2020 bis** stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

**Heideck, Liebenstädter Straße**, gegenüber dem TSV-Sportplatz

**Seiboldsmühle, Bahnhofsvorplatz**

**Laibstadt, Schlepperwaschplatz**

Mittwoch/Donnerstag 4./5. November. Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16.30 Uhr

Samstag:

9 – 12 Uhr



## Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Auch 2020 wird das regelmäßige Beratungsangebot im Rathaus durch qualifizierte Fachberater der ENA Roth, der unabhängigen EnergieBeratungs-Agentur des Landkreises Roth weitergeführt. Alle können kostenfrei den Bürgerservice in Anspruch nehmen.

**Beratungstag 2020** (von 15 bis 18 Uhr):  
• **19. November**

**Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist eine persönliche Beratung zu den genannten Terminen evtl. nicht möglich. Dies kann derzeit nur kurzfristig entschieden werden.**

**Falls eine persönliche Beratung nicht möglich ist, berät die ENA auch gerne**

**telefonisch.**

Nutzen Sie das Angebot der Stadt Heideck und lassen Sie sich über Möglichkeiten zu Energie- und Stromersparung, modernem, energieeffizientem Bauen und Sanieren, aber auch über moderne Heizungssysteme, Fotovoltaik Anlagen und Stromspeicher, Elektromobilität und aktuelle Förderprogramme von Bund und Land beraten. Sie werden überrascht sein, welche Möglichkeiten es im Kleinen und Großen gibt, energieeffizienter zu werden und das Klima zu schonen.

Wenden Sie sich zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins an die

Stadtverwaltung, Maria Allmannsberger: Tel. 4940-24.

**Bitte mitbringen:** Gebäudepläne, Energieverbrauch der letzten 3 bis 4 Jahre, ggf. Fotos, das letzte Kaminkehrerprotokoll mit den Werten von Abgasverlust und -temperatur. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und zu Fördermöglichkeiten können Sie auch direkt bei der ENA erfragen bei Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tausch oder Sebastian Regensburger, MBA B. Eng, von der ENA des Landkreises Roth, Tel. 09171 81-4000, E-Mail ena@landratsamt-roth.de.

## Publikumsverkehr im Rathaus

Bisher ist die Eingangstüre am Rathaus noch geschlossen. Für Ihre Angelegenheiten (z. B. Beantragung Personalausweis, Anmeldung, Ummeldung, Anmeldung zur Eheschließung, Gewerbebeantragung etc.) ist eine vorherige telefonische Terminabsprache (09177 4940-0) sinnvoll.

Wir bitten Sie, Ihr Anliegen vorab telefonisch mit den Mitarbeiter/innen der

Stadtverwaltung zu besprechen. Oft können Angelegenheiten schon telefonisch geklärt werden. Wenn ein Besuch in der Stadtverwaltung dann notwendig ist, vereinbaren wir einen entsprechenden Termin.

Das Betreten bzw. die Bearbeitung des Anliegens ist derzeit nur mit einem Mund-/Nasenschutz möglich.

## Volkstrauertag

### Der Opfer gedenken

Am **Sonntag, 15. November**, ist Volkstrauertag. Ein Tag, der uns auch aufgrund aktueller Ereignisse wieder besonders daran erinnert, der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt zu gedenken. Dieser Verpflichtung will die Stadt Heideck auch im „Corona-Jahr“ im Rahmen einer kleinen Gedenkfeier nachkommen. Aufgrund der Corona-Pandemie ist vieles anders als in den letzten Jahren.

Entsprechend der aktuellen Vorgaben wird es keine Prozession, keine Vereins- und Fahnenabordnungen und keine Teilnahme des Kirchenchors an der Feierstunde am Kriegerdenkmal geben können. Einzuhalten sind die aktuellen Hygienevorschriften und der Mindestabstand untereinander.

Die kurze Gedenkfeier soll nach den Gottesdiensten gegen 11.15 Uhr am Kriegerdenkmal in Heideck beginnen. Sollte es Änderungen geben oder aufgrund weiterer Einschränkungen keine Gedenkfeier geben können, werden wir darüber kurzfristig informieren.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die dem Infektionsschutz dienen. Wir wollen den Opfern von Krieg, Terror und Gewalt auch weiterhin gedenken, in diesem Jahr aber in einer deutlich verkürzten Gedenkstunde.

## Verkauf der beiden Gartenhäuser vom städt. Kindergarten

Aufgrund der Erweiterung des städtischen Kindergartens müssen leider die beiden Gartenhäuschen den Bauarbeiten weichen. Da sie wegen ihres Alters bzw. Bauzustandes nicht mehr weiterverwendet werden können, gibt die Stadt die beiden Häuschen – einzeln oder zusammen – gegen Höchstgebot bzw. auch gerne an örtliche Vereine zum Selbstabbau ab. Die Häuschen kön-

nen vom Parkplatz des städtischen Kindergartens aus von außen angeschaut werden. Der Abbau der Häuschen hat bis 21. November 2020 zu erfolgen.

Meldungen bzw. Angebotsabgaben sind bis **Montag, 9. November**, schriftlich im verschlossenen Kuvert möglich. Für Fragen steht Thomas Kohlbrand, thomas.kohlbrand@heideck.de, Tel. 09177 4940-32, gerne zur Verfügung.



## Sammlung für Kriegsgräber entfällt

Seit Jahrzehnten sammeln die Soldaten der Patenverbände aus der Otto-Lilienthal-Kaserne in einer Haus- und Straßensammlung in Heideck für den Volksbund Deutsche Kriegsgräber e. V. In diesem Jahr muss wegen diese Sammlung leider entfallen. Aus diesem Grund war der Bezirksgeschäftsführer des Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V. aus Nürnberg, Herr Dirk Mewes, bei Bürgermeister Ralf Beyer zu Gast und hat ihm eine Alternative zur Haus- und Straßensammlung vorgeschlagen. Dem Bürgerblatt der Stadt Heideck wird in diesem Jahr – einmalig - ein Informationsblatt mit Überweisungsträger beigelegt, den die Bürger hof-

fentlich in großer Zahl nutzen, um ihre Spende direkt an den Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V. zu überweisen. Bitte hier den Überweisungsträger im Feld „Verwendungszweck“ zusätzlich

mit „Heideck“ kennzeichnen – so ist es der Bezirksgeschäftsstelle in Nürnberg möglich, eine Gesamtpendensumme für das Jahr 2020 aller Heidecker festzustellen.



Erster Bürgermeister Ralf Beyer und der zweite Bürgermeister Ulrich Winterhalter – selbst ehrenamtlich als Reservistenbeauftragter Nord für den Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V. tätig, bitten die Bevölkerung um tatkräftige Teilnahme an der Spendenaktion. Heideck zeigt so auch im Pandemiejahr 2020 seine große Anteilnahme und Unterstützung für die verpflichtende Arbeit des Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V. weltweit.

## Abfallsortierung am Friedhof

Aus gegebenem Anlass bittet die Stadtverwaltung, am Friedhof wieder vermehrt auf die Trennung von Grüngut und Plastik zu achten. Eine Entsorgung der Grünabfälle als Grüngut ist nur möglich, wenn diese sortenrein sind, also frei von Plastik oder anderem Müll. Daher müssen die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs die Grünabfälle immer mühsam per Hand von anderem Müll befreien.

Würde nicht sortiert, müsste alles als Hausmüll entsorgt werden, was immense Kosten bedeutet. Dies hätte zur Folge, dass die Grabgebühren erhöht werden müssten. Die Stadtverwaltung bittet deshalb, Kränze und Gestecke nicht komplett in die Grüngut-Grube zu legen, sondern nur die Naturmaterialien, die man kompostieren kann. Die nicht kompostierbaren Teile wie

Schleifen, Bänder, Plastikschwämme oder Kunststoff-Verzierungen müssen entfernt und in der Grube für Plastikmüll entsorgt werden. Für den Einzelnen ist das Sortieren nach Grüngut und Plastikmüll nur ein geringer Aufwand von einigen Minuten, für den Bauhof aber bedeutet das einen hohen zeitlichen Aufwand.

## Für Ihren GARTEN

Humus,  
Rindenmulch,  
Recyclingbaustoffe,  
Kies, Schotter,  
Sand, Splitt

Entsorgung  
von Garten-  
abfällen

- Abholung oder Lieferung
- Wertstoffhof auch samstags geöffnet



91790 Burgsalach-Pfraunfeld  
Telefon: 09147 9433-0  
[www.schutt-karl.de](http://www.schutt-karl.de)

## Keine Glühweinbude

### am Marktplatz

Leider fällt auch die sehr beliebte und gut frequentierte Glühweinbude an den vier Adventssonntagen der Corona-Pandemie zum Opfer. Für den Betrieb der Glühweinbude würden ebenfalls die Regelungen wie für den Weihnachtsmarkt gelten, hier vor allem auch die Regelungen zum Ausschank von Getränken und Abgabe von Essen nur „to go“. Ein Zusammenstehen z. B. an Stehtischen wäre nicht möglich. Daher hat sich der Ausrichter der Glühweinbude, der Stammtisch Fanny, entschlossen, in diesem Jahr auf die Aufstellung und den Betrieb der Glühweinbude zu verzichten.



## Heidecker Weihnachtsmarkt ist abgesagt

Schweren Herzens muss das Organisationsteam des Weihnachtsmarktes mitteilen, dass der Heidecker Weihnachtsmarkt heuer leider abgesagt wird. Diese Entscheidung ist den derzeit geltenden Auflagen zur Durchführung von Weihnachtsmärkten in „Corona-Zeiten“ geschuldet.

„Unser Weihnachtsmarkt ist kein Markt im herkömmlichen Sinn sondern lebt vom Herumstöbern und vom geselligen Verweilen unter Freunden auf dem Marktplatz mit einem warmen Getränk in der einen und etwas zu essen in der anderen Hand. Doch gerade dies ist aufgrund der aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln nicht machbar“, sagt Roland Hueber vom Orga-Team. Dieses traf und beratschlagte, ob ein Weihnachtsmarkt in abgespeckter Form unter den derzeit geltenden Auflagen denkbar wäre. Folgende Auflagen müssten nach derzeitigem Stand eingehalten werden.

- Höchstgrenze von 200 gleichzeitig anwesenden Besuchern. Örtlich/räumlich abgegrenztes Gelände und Kontrolle der Besucherzahl (das bedeutet für uns, dass wir Bauzäunen aufstellen und kom-

mende und gehende Besucher kontrollieren und dann abweisen müssen, wenn auf der Fläche zu viele sind.

- Auf dem Marktgelände ist von allen Personal und Besucher, grundsätzlich eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen außer beim Essen und Trinken.

- Es werden Sicherheitspersonal bzw. Mitarbeiter/-innen benötigt, die dafür sorgen, dass Gäste, die sich nicht an die Regeln halten, das Gelände verlassen. Ebenso müssen sie Stände schließen, bei denen sich Menschenansammlungen bilden und/oder wo der erforderliche Mindestabstand nicht eingehalten wird.

- Budenabstand ca. 12–15 Meter (Grund: in Warteschlangen muss der Mindestabstand von 1,5 Metern gewahrt sein)

- Hygienekonzepte für das Gelände und für die Stände: Für die Stände genügt ein kleines Konzept, das die Warteschlangen sowie die Reinigung von Oberflächen und ggf. den Ausschank inkl. Maskenpflicht berücksichtigt; Desinfektionsmittel muss vorgehalten werden)

- Oberstes Gebot ist nach wie vor die

Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern.

- Glühwein/Alkohol ist zwar erlaubt, aber: Essen und Getränke dürfen nur „to go“ angeboten werden. Es darf keine extra Tische, Sitzgelegenheiten geben, auch keine Stehtische. Bei den Tassen gilt: Entweder selbst mitbringen und Tassen (ohne Kontakt mittels Schöpfkelle o. ä. befüllen oder Hartplastikbecher verwenden, die am Ausgang des Marktes in Mülltonnen „entsorgt“ werden können (zum späteren Abspülen oder Wiederverwenden).

- Einbahnstraßenkonzept (kein Begegnungsverkehr).

„Das Orga-Team kam zu dem Entschluss, dass dies nicht dem Flair und dem Ambiente des Heidecker Weihnachtsmarktes entsprechen würde“, so Roland Hueber weiter. „Außerdem wäre der Aufwand für die dann wahrscheinlich deutlich weniger Stände enorm und stünde in keinem Verhältnis mit den zu erzielenden Einnahmen“.

Das Organisationsteam hofft, dass im Jahr 2021 wieder wie gewohnt der Weihnachtsmarkt stattfinden kann.

## Herzliche Einladung an alle Kinder zum großen Weihnachtsrätsel

Das traditionelle Weihnachtsmarkträtsel haben wir in diesem Jahr für alle Kinder der Stadt Heideck umgestaltet. Es wird vom 1. bis zum 3. Advent ein Weihnachtsrätsel in der Heidecker Altstadt geben, und wir laden hiermit alle Kinder (bis 12 Jahren) der Gemeinde Heideck zur Teilnahme ein.

### So funktioniert es

Mit dem Rätselzettel müsst ihr die Aufgaben zu den Stationen lösen, die Buchstaben suchen und daraus ergibt sich dann ein Lösungssatz. Schreibt den Lösungssatz auf die Teilnahmekarte und werft diese bis zum 13. Dezember 2020 in die Losbox an der Krippe ein. Die Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt, und der Gewinn kann natürlich noch vor Weihnachten abgeholt werden.

Der Weg des Weihnachtsrätsels ist so erstellt, dass er die Familie zu einem gemeinsamen Spaziergang einlädt. Natürlich ist er auch für den Kinderwagen geeignet, damit auch die Kleinsten den Weg schaffen.

Die Rätselzettel werden kurz vor dem 1. Advent über die Heidecker Schule und die Kindergärten verteilt. Weitere Rätselzettel gibt es im Rathaus bei der Stadtkasse und beim Regent Verlag Heimerl.

## Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Vorsitzende Elisabeth Pappenheimer  
 Marktplatz 24, 91180 Heideck  
 Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de

**Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,**  
 Aufgrund der aktuellen Situation in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie müssen wir unsere Aktivitäten vorerst leider einstellen.

Dies betrifft den **Seniorenstammtisch**  
 sowie unseren **Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**.

Selbstverständlich werden wir Sie darüber informieren, wenn unsere Veranstaltungen wieder möglich sind.

Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen und Ihren Familien alles Gute, und bleiben Sie gesund!

Bei Bedarf oder sonstigen Fragen steht Ihnen wie gewohnt Maria Allmannsberger, unter der Telefonnummer 09177/49 40 24 zur Verfügung.

### Tipps für Senioren

#### Erzählcafé

Corona-bedingt werden alle Erzählcafés abgesagt. Vereinsobmann Georg Hafner gibt hier bekannt, wenn die Reihe wieder beginnt.

#### Gottesdienste

##### im BRK-Seniorenhaus

Hier ist ein Einhalten des Abstandsgelotes nicht möglich. Daher finden derzeit keine Gottesdienste statt.

#### VdK-Ortsverband

Aufgrund der ansteigenden Corona-Neuinfektionen entfallen alle Veranstaltungen des VdK-Ortsverbands und auch die Weihnachtsfeier. Mitglieder werden im November über die Planungen fürs nächste Jahr informiert.

## Fliesen Haack

Komplettbäder inkl. 3D-Planung  
 Renovierungsarbeiten  
 Handel und Verlegung  
 Großformat-Fliesen

Besuchen Sie unsere  
 neu gestaltete Ausstellung!

### TOP: Bad-Komplettsanierung...

auch für Ihr Bad!  
 barrierefrei  
 & perfekt gestaltet

Fliesen Haack • Rambacher Str. 10 • 91180 Heideck • Tel. 09177 / 9648

[www.fliesen-haack.de](http://www.fliesen-haack.de)



Visit us on Facebook



Visit us on Instagram



## Kirchliches – katholisch

### Kinderkirche

Am **Sonntag, 8. November**, um 10 Uhr Kinderkirche im Bürgersaal, anschließend Mitfeier der Eucharistie in der Pfarrkirche.

### Firmung 2021: Anmeldung

Alle Schüler, die die 6. Klassenstufe von Mittelschule, Realschule, Gymnasium oder anderer Schulen besuchen und gefirmt werden wollen, mögen sich bis spätestens 4. November persönlich oder telefonisch im Pfarrbüro anmelden.

### Erstkommunionelternabend

Am **Donnerstag, 12. November**, um 19.30 Uhr Erstkommunionelternabend im Bürgersaal.

### Firmelternabend

Am **Mittwoch, 25. November**, um 19.30 Uhr im Bürgersaal.

### Aufnahme der neuen Ministranten

Am **Sonntag, 22. November**, um 10 Uhr im Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche.

### Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am **Samstag, 28. November**, um 18.30 Uhr in der Vorabendmesse in Heideck.

### Einstimmung i. d. Advent

Am **Donnerstag, 26. November**, um 20 Uhr Einstimmung in den Advent im Jugendraum in **Liebenstadt**.

### Caritas-Kalender 2021

Er ist ab sofort zum Preis von 5 € im Pfarrbüro erhältlich.

### Der Frauenbund lädt ein: Boccia

Da durch Corona keine Veranstaltungen in geschlossenen Räumen stattfinden dürfen, möchten wir so zeigen: „Gemeinsam schaffen wir es durch die Corona-Zeit!“

Jeden Mittwoch um 14 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bitte Masken mitbringen.

### Grablichter für Allerheiligen, 1.11.

Um die Verbundenheit mit den Verstorbenen auszudrücken, werden während der Gottesdienste an Allerheiligen wieder Grablichter in allen Pfarr- und Filialkirchen gesegnet. Die Gläubigen können diese mitnehmen und auf die Gräber ihrer lieben Verstorbenen stellen. Für eine kleine Spende für die je-

weiligen Kirchen sind wir sehr dankbar. Wenn Sie an Allerheiligen und Allerseele nicht an die Gräber ihrer Verstorbenen kommen können, so können Sie das Grablicht für Ihre Verstorbenen auch beim Friedhofskreuz abstellen oder mit nach Hause nehmen und dort für Ihre Verstorbenen beten.

### Vollkommener Ablass

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet nach Meinung des Hl. Vaters) ist erforderlich: Am Allerseeleentag (2.11.) ab 12 Uhr mittags Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle. Friedhofsbesuch und Gebet für alle Verstorbenen. Gewinnen kann man ihn am Allerseeleentag oder am vorausgehenden oder nachfolgenden Sonntag. Für beide Ablässe genügt einmaliges Beichten und Kommunizieren sowie ein Gebet für den Hl. Vater; Sakramentenempfang und Gebet können auch mehrere Tage vor oder nach den erwähnten Bedingungen (Kirchen- und Friedhofsbesuch) geschehen. Ablassgebete sind: Glaubensbekenntnis und Gebet nach Meinung des Hl. Vaters, Vater unser, Ave Maria.

### Gräbersegnung

Am **Samstag, 31.10.**, findet voraussichtlich am Nachmittag eine Andacht mit Gräbersegnung auf den jeweiligen Friedhof der Filialen Seltingstadt, Schloßberg und Aberzhausen statt. Die Uhrzeit wird in der Gottesdienstordnung bekannt gegeben. Ferner findet am **Montag, 2.11. (Allerseeleentag)**, jeweils für Schloßberg, Seltingstadt und Aberzhausen um 18.30 Uhr ein Rosenkranz und um 19 Uhr der Allerseeleentagsgottesdienst statt.

Am **Sonntag, 1.11. (Allerheiligen)**, finden jeweils um 10 Uhr Gottesdienste in Heideck, Laibstadt und Liebenstadt statt, Andacht und Gräbersegnung beginnen dort jeweils um 14 Uhr.

Aufgrund der Corona-Regelungen finden die Andachten mit Gräbersegnung heuer nur auf den Friedhöfen statt.

### Pfarradministrator für den Pfarrverband Heideck

Zum 1. November 2020 bin ich vom Generalvikar des Bischofs zum Pfarradministrator im Pfarrverband Heideck ernannt worden. Dieser Auftrag währt, bis ein neuer Pfarrer die Pfarrstelle antreten kann. Ich nehme diese Aufgabe gerne an, da mir der Pfarrverband vertraut und in diesen zwei Jahren auch ans Herz gewachsen ist. Ich kann dies leisten, weil die Pfarrbüros hervorragend organisiert sind und Frauen und Männer der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen kompetent unterstützen und beraten. In einem ausgewogenen Maß werde ich Pater Sebastian und Kaplan Jimmy und auch mich an die Gottesdienststellen einteilen; je nach Verfügbarkeit. Es soll gut weitergehen!

INFO zum Gräberbesuch an Allerheiligen: Kurz und bündig findet dies alles nur am Friedhof statt. Wer es gerne hätte, bringt für sich ein Gefäß mit Wasser mit. Ich werde das Wasser weihen, so dass Sie im Anschluss die Gräber Ihrer Verstorbenen besprengen können. Bitte Hygienevorschriften beachten!!!

Wenn sonst bei den Gottesdiensten jemand Wasser geweiht haben möchte: Bitte Gefäß bei sich behalten und vorher in der Sakristei melden, damit zu Beginn das Segensgebet gesprochen werden kann.

Pfr. Dr. Schierl wünsche ich Gottes Segen für seinen weiteren priesterlichen Weg, den der Herrgott ihn führt. Beten wir aber, dass die ausgeschriebene Pfarrstelle alsbald besetzt wird.

Ihr Alfons Maria Hutter, Pfarradministrator.

## Kirchliches – katholisch

### Erstkommunion

An zwei Sonntagen feierten in vier Gottesdiensten 23 Mädchen und Buben ihre Erstkommunion.

Stadtpfarrer Dr. Schierl betonte in seiner Predigt, dass er in seiner langjährigen Zeit als Pfarrer noch nie im September Kinder zum Tisch des Herrn geführt habe, was jedoch wegen der Corona-Krise notwendig geworden sei. Thema seiner Predigt war das Gleichnis „Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben“. Anhand von Schnittblumen, die verwelken, und Blumen, die mit der Wurzel verbunden sind, erklärte er die Aussage von Jesus: „Wer in mir bleibt und ich in ihm, bringt reiche Frucht“. Erstkommunion feierten Benedikt Struller, Philipp Schneeberger, Luca König, Annabella Flierl, Lara Blaurock, Fabian Kaiser, Rosa Knoll, Sophia Netter, Larissa Kirschner, Lenny Piegler, Ronja Eichner, Sarah Schmauser, Luisa Roith, Katharina Trlin, Maximilian Fenzel, Larissa Zacher, Björn Fiegl, Clemens Hohmann, Jeremias Barth, Anna-Maria Häckl, Anna-Maria Hueber, Korbinian Keidel und Magdalena Pfaller.

### Firmung

In der Stadtpfarrkirche Johannes der Täufer firmte der Diözesanjugendseelsorger und Leiter des Bischöflichen Jugendamtes, Domvikar Clemens Mennicken, in zwei Firmgottesdiensten 21 Mädchen und Buben aus dem Pfarrverband Heideck-Laibstadt-Liebenstadt-Thalmässing. Für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes sorgten an der Orgel Franz Stengl und eine Schola mit vier Sängerinnen. Domvikar Mennicken stellte in seiner Predigt heraus, dass sich die Menschen für das Wirken des Heiligen Geistes öffnen und anstecken lassen sollen. Er legte allen Firmlingen schließlich seine Hand auf und salbte deren Stirn mit Chrisam als Symbol der Stärkung durch den Hl. Geist. Gefirmt wurden aus Heideck: Ulrich Fink, Mia Fürsich, Nico Langensiepen, Antonia Lehner, Johannes List, Helen Schneeberger; aus Selingstadt, Leon Enders und Lea-Marie Pappenheimer; aus Liebenstadt Nele Schmidpeter und aus Laibstadt Janina Lehner sowie Ann-Sophie Reitner. Aus Thalmässing sind Moritz Beyer, Jan Heymanns, Dominik Paul, Constantin und Tristan Szpak, aus Aue Tim Alexi, aus Alfershausen Lukas Frank, aus Stetten Adrian Sütterlin und aus Ohlangen Anna Struller.





## Liebenstadt: Verabschiedung langjähriger Ministranten

Den Festgottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Michael nutzte die Pfarrei Liebenstadt und verabschiedete sieben langjährige Ministrantinnen und Ministranten von ihrem Dienst. Stadtpfarrer Josef Schierl überreichte ihnen als Zeichen des Danks jeweils etwas für den weiteren Lebensweg: etwas „Reisegeld“, etwas Süßes als Wegzehrung und den Youcat, einen Katechismus für junge Leute, „als Landkarte, wie Gott mit den Menschen unterwegs ist“. Sechs bis acht Jahre aktiv waren Michael Harrer und Annika Schmidpeter aus Altenheideck sowie aus Liebenstadt Paula Harrer, Katharina Heckel, Elena Hueber, Johanna Nickl und Elisa Schmidt.

Der Gottesdienst zur Michelskerwa war unter die Linden des Harrer-Hofs verlegt worden, damit möglichst viele teilnehmen konnten. Und mehr als 80 Besucher waren zum von der Stadtkapelle unter der Leitung von Lukas Matern musikalisch umrahmten Gottesdienst im Freien gekommen, in der Kirche hätten wegen der Beschränkungen nur 31 Leute Platz gefunden. Der Mut der Verantwortlichen, am total verregneten Vortag die Vorbereitungen zu treffen, wurde durch Sonnenschein beim Kirchweih-Gottesdienst belohnt.

Nicht nur von den Ministranten verabschiedete sich der Pfarrer, sondern auch vom Liebenstädter Mesner Bruno Herzog, der vor 15 Jahren hier diesen Dienst übernahm. „Er bleibt zwar noch bis Ende des Jahres hier Mesner“, sag-

te der Pfarrer, „aber da bin ich ja nicht mehr hier.“ Gerührt erzählte Herzog, wie er zu diesem Dienst kam. Zu ihm, der lange Jahre Mesner in Heideck war, kam der damalige Stadtpfarrer Tobias Göttle, ob er nicht in Liebenstadt ein Vierteljahr als Mesner aushelfen möge. Er wollte zwar nicht mehr anfangen, „denn ich weiß, dass man solch ein Amt nicht so

leicht los wird“. Aber seine Frau sagte, er könne doch den Pfarrer nicht in Stich lassen. Aus dem Vierteljahr wurden nun 15 Jahre. Und dann lobte Herzog noch den Eifer der Liebenstädter Ministranten: „In diesen vielen Jahren gab es nur zwei Gottesdienste, an denen kein Ministrant da war und ich das übernehmen musste.“



*Oben: Stadtpfarrer Josef Schierl bedankt sich bei langjährigen Ministrantinnen (zwei waren verhindert) für ihren gewissenhaften Dienst. Rechts: Pfarrer Schierl verabschiedet sich mit Dankesworten bei Mesner Bruno Herzog.*



## Erntedank im Pfarrverband Heideck

Viele Gläubige in Heideck, Laibstadt und Liebenstadt feierten in den prachtvoll mit Erntegaben geschmückten Kirchen das Erntedankfest. Auch heuer waren

die Altäre wieder mit viel Obst, Getreide, Gemüse, Eier, Nüssen sowie vielen Gaben aus der einen Welt geschmückt. Stadtpfarrer Josef Schierl stellte fest,

dass viele arme Menschen auf die Gaben anderer Menschen angewiesen sind, gerade in der Coronazeit. Das Erntedankfest solle auch daran erinnern, Gott dafür zu danken, dass er wieder so viel hat wachsen lassen, dass alle satt werden. Die vielen gespendeten Gaben stellte die Pfarrei auch in diesem Jahr wieder der Tafel Roth-Hilpoltstein zur Verfügung. Deren Beisitzer Lothar Pauli und Ewald Kraus freuten sich sehr, wieder so viele gespendete und gesegnete Gaben abholen zu können. Letztlich wurde auch in diesem Jahr wieder ein Sprinter mit den gespendeten Erntegaben voll. Beide Mitarbeiter der Tafel informierten, dass die zum Erntedankfest gespendeten Waren gleich in dieser Woche danach an bedürftige Personen in Roth und in der Außenstelle Hilpoltstein verteilt werden.



## Kirchliches ev.

### Rockenstube

Am **Mittwoch, 11.11.2020**, findet die nächste Rockenstube im Schulhaus Alfershausen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Alle, die gerne in gemütlicher Runde basteln oder handarbeiten, sind dabei genau richtig. Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

## Neues ums Malteserhaus

Der Malteser Hilfsdienst in der Diözese Eichstätt hat eine neue Leiterin für die Integrationsdienste: Mimoza Marku übernahm diese Aufgabe von ihrem Vorgänger, dem Ehrenamtskoordinator Christian Hardt. Wie zuvor Hardt, unterstützt sie auch die Integrationsarbeit in Heideck.



Mimoza Marku wurde in Albanien geboren und lebt seit 2004 in der Oberpfalz. Als Sozialbetreuerin in den Unterkünften für Geflüchtete im Landkreis Neumarkt sammelte sie jahrelang Erfahrungen im Bereich Integration. Die Ehrenamtlichen des Helferkreises Heideck freuen sich sehr darauf, mit der neuen Leiterin mit bereits bewährten Projekten und frischen Ideen zu beginnen und wünschen sich auch neue Mitglieder.

Infos und Termine zur ehrenamtlichen Integrationsarbeit des Helferkreises im Malteserhaus findet man online unter [www.malteser-eichstaett.de/heideck](http://www.malteser-eichstaett.de/heideck).

## Laibstadt: Filmabend

Im Laibstädter Pfarrheim wird am **Mittwoch, 18. November 2020**, um 19 Uhr der Film „Dein Weg“ gezeigt. Darin spielt Martin Sheen einen erfolgreichen Augenarzt aus Kalifornien, den eines Tages die Unglücksnachricht erreicht, dass sein Sohn auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela tödlich verunglückt ist. Er entscheidet sich, die Wanderung stellvertretend für seinen Sohn zu beenden. Bald gesellen sich Mitreisende zu ihm, die das Nervenkostüm des trauernden Vaters reichlich strapazieren. Doch auf dem Weg wächst die Gruppe zur Gemeinschaft zusammen. Der Eintritt ist frei.

## Waldexkursion der 3. Klassen

Die Klassen 3a und 3b unternahmen im Oktober mit dem Förster Dietmar Schuster und ihren HSU-Lehrerinnen Stefanie Bergdolt und Julia Hertel eine Exkursion in den Herrenwald nahe der Schule. Förster Schuster ermöglichte den Kindern Einblicke in die Tier-, Pflanzen- und Pilzvielfalt des Waldes.

Das Interesse der Schüler war sehr groß und der Förster musste viele Fragen beantworten.

Am Ende waren sich die Kinder einig, dass sie bald wieder in den Wald gehen wollen, aber dann mit ihren Eltern, um noch mehr Zeit für Entdeckungen zu haben.



## Mittelfränkische Mathematik-Meisterschaft 2020



Sieger der ersten schulhausinternen Runde der Mathematikmeisterschaften Mittelfranken in den 4. Klassen in diesem Jahr sind Sarah Schmauser und Fabian Kaiser aus der Klasse 4a. Herzlichen Glückwunsch!

Als punktgleiche Sieger werden sie die Grund- und Mittelschule Heideck in der zweiten Runde (auf Schulamtsebene) vertreten. Alle von der Schule wünschen den beiden viel Erfolg!



## Bastelfrauen spenden Bank am Herrenweiher

Ob Pfarrfest oder Weihnachtsmarkt: Die Heidecker Bastelfrauen sind zu einem festen Bestandteil dieser Veranstaltungen geworden. Ob Wollsocken, Topflappen, Schals, Schürzen oder Kissen – immer hatten sie ihren Stand aufgeschlagen und in selbstloser Weise das eingenommene Geld gespendet. Seit rund 50 Jahren besteht diese Gemeinschaft und es ist wohl nicht übertrieben, wenn in dieser Zeit eine Spendensumme von rund 100 000 Euro zusammenkam.

Als Anfang Juni in der Presse zu lesen war, dass am Heidecker Herrenweiher beim neu installierten Springbrunnen und neben der kleinen Blumenwiese noch eine Sitzbank fehlt, hatte „Bastelfrau“ Klara Hueber spontan die Idee, dass die Bastelfrauen die Kosten von rund 900 Euro übernehmen könnten. Übrigens hätten, wie Karl Beierlein, der Initiator und Wart des Springbrunnens, berichtet, noch weitere Vereine hier eine Bank gespendet. Aber die Bastelfrauen waren schneller. Sie haben darin Erfahrung, denn nicht zuletzt sponserten sie bereits eine Bank am Seniorenhaus und am Friedhof. Diese Bank ist lei-

der inzwischen spurlos verschwunden. Auch für eine Figur des hl. Benedikt am gleichnamigen Haus und für die Replik einer Martinsfigur in der Frauenkapelle spendeten sie Geld, um nur einige weitere Beispiele zu nennen. Zwei Sorgen treiben die Bastelfrauen um. Zum einen sind sie ins Rentenalter gekommen, von einstmalig 14 eifrig strickenden, häkelnden und nähenden Damen sind lediglich noch vier am Werk. Andererseits wissen sie nicht, wo sie künftig weiterarbeiten könnten. Ob sie

beispielsweise im gerade im Umbau befindlichen Haus Benedikt wie bisher einen eigenen Raum bekommen können, ist unklar. Damit die Sitzbank trockenen Fußes erreichbar ist, pflasterte die Stadt Heideck den kurzen Weg dorthin. Demnächst soll auch noch ein Baum gepflanzt werden, damit darunter Verweilende im Schatten sitzen, wenn sie auf den lebhaft plätschernden Springbrunnen schauen.




**Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese**

Das Abzapfen ist kinderleicht. Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

<b>6,50 €</b>	<b>11,50 €</b>
5 Liter Beutel	10 Liter Beutel

**Mosterei**  
Obst- und Gartenbauverein Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck  
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

## Roth: Veranstaltungen im Haus International

Veranstaltungen im Haus International, Münchener Str. 5, Roth  
**Thailand und die Philippinen – aus einem anderen Blickwinkel gesehen**

Thailand und die Philippinen sind beliebte Urlaubsziele bei Fernreisenden. Ladda Kleblein und Zenaida Rosner, die seit langem im Landkreis Roth leben, stellen ihre Heimatländer Thailand und die Philippinen vor. Sie gestalten einen Abend mit Informationen, Fotos, Tanz und Kulinarik.

**Mittwoch, 4. November**, 19 Uhr, max. 8 Teilnehmer.

**Was steckt hinter dem Begriff Cancioneiro?**

Er bezeichnet eine Lieder- und Gedichtesammlung der iberischen Kultur, die seit dem 11. Jahrhundert bekannt ist und sich durch die Kolonisierung in Lateinamerika verbreitete. Die Autorin Jamile do Carmo stellt in einer Lesung und Performance ihr Buch Cancioneiro Glocal vor, das sich mit eigener Identität und kulturellen Unterschieden auseinandersetzt.

**Mittwoch, 18. November**, 19 Uhr, max. 8 Teilnehmer

**Einblicke in die aserbaidjanische Küche**

Reis, Lammfleisch sowie zahlreiche Gemüse und Obstsorten gehören zu den Hauptzutaten in dieser Küche. Viel verwendet werden auch frische Kräuter, Walnüsse und getrocknete Früchte. Aygün Damirova führt uns in einem Kochkurs in die Geheimnisse ein.

**Montag, 23. November**, 17 Uhr, max. 4 Teilnehmer

Bei allen Terminen gilt das Hygienekonzept des Hauses. Für Teilnehmer, die nicht in Roth wohnen, kann ein Fahrdienst angeboten werden. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Verbindliche Anmeldung mit Namen, Adresse, Telefon-/Mobilnummer oder per E-Mail: fuereinander@LRARoth.de oder 09171 81-22 20.

## Claus-Raumberger-Ensemble: Klezmer in Herrieden

Eines der traditionellen Konzerte in der Stiftsbasilika Herrieden bestritt das Claus-Raumberger-Ensemble aus Schloßberg. „Klezmer-Musik – Spiegel jüdischen Lebens“ war es überschrieben. Pfarrer Peter Hauf begrüßte coronabedingt nur etwa 100 Konzertbesucher in der Kirche. Leicht viermal so viel hätten sonst Platz gefunden. Hauf erklärte, dass die aus dem aschkenasischen Judentum stammende Volksmusik sich sowohl an weltlichen als auch an religiösen Traditionen orientiert. Das sechsköpfige, bestens aufeinander eingespielte Claus-Raumberger-Ensemble überzeugte in der Folge mit über 20 musikalischen Beispielen, bei denen ein häufiger Wechsel zwischen Dur und Moll stattfand, mal traurig und verhalten, mal heiter und beschwingt. Arrangements und Leitung lagen in den Händen von Claus Raumberger.

Gewissermaßen aus dem „Off“, nämlich aus einer verborgenen Nische des Altarraums heraus, interpretierte Claus Raumberger auf der Klarinette die wehmütige Weise „Ghetto“. Aber gleich ging es mit der lebhaften Tanzmelodie „A freylich nakht in garden edn – Eine fröhliche Nacht im Garten Eden“ weiter. Neben Claus Raumberger, der auch meisterhaft Saxophon spielt, gestalteten weitere fünf Musiker das Konzert: Josef Rupp (Klarinette), Renate Raumberger (Kontrabass), Heinz Horst (Akkordeon) und Udo Reichert (Schlagzeug). Ein besonderer Part fiel Juliane Ossadnik aus Heilbronn zu. Neben ihrer zauberhaften Sopranstimme bewies sie ihr profundes musikalisches Können auch auf Klarinette und Saxofon. Monika Kauderer führte durch das Programm, Anne und Manfred Klier lasen jüdische Märchen und Geschichten.



## Gedenkabend

### „Schweige nicht, wenn andere leiden“

(W. Steinmeier)

**Montag, 9. November**

um 19.30 Uhr

in der Kapell

Klezmer-Musik, gespielt vom Claus-Raumberger-Ensemble, und Lesungen sollen an die Pogromnacht vom 9. November 1938 erinnern und an die Unmenschlichkeiten falscher Ideologien in Vergangenheit und Gegenwart.

## Blumenschmuck-Prämierg.

Wegen der Corona-Pandemie kann die Blumenschmuck-Prämierung des Obst- und Gartenbauvereins Heideck am Mittwoch, 11.11., nicht stattfinden. Ein neuer Termin, voraussichtlich im Frühjahr 2021, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Heideck bittet um Verständnis.

## N-ERGIE versorgt alle Privatkunden mit Öko-Strom

Ab dem 1. Januar 2021 versorgt die N-ERGIE Aktiengesellschaft ihre Privatkunden nur noch mit Ökostrom. Der Strom wird zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien in Deutschland erzeugt. „Seit vielen Jahren engagieren wir uns für den Klimaschutz und eine erfolgreiche Energiewende. Wir investieren sehr viel Geld in Solar- und Windkraftanlagen, sorgen im Umfeld unserer Anlagen für mehr Biodiversität und leisten einen großen

Beitrag für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Nordbayern. Über unser CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm unterstützen wir Jahr für Jahr die Kunden dabei, ihre persönliche Energieverwendung voranzutreiben. Mit Ökostrom für alle setzen wir ein weiteres wichtiges Signal, das die Umwelt um jährlich rund 480 000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß entlastet“, erklärt Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE. „Perspektivisch“,

so Hasler weiter, „wollen wir noch einen Schritt weitergehen und Ökostrom, der in der Region erzeugt wird, für alle bieten. Dafür reichen zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Mengen leider noch nicht aus.“

Die Stromkunden der N-ERGIE müssen sich um nichts kümmern und behalten ihre bisherigen Tarife. Auch bei der Grundversorgung erfolgt die Umstellung automatisch.

Mit STROM PURNATUR investieren wir in wegweisende Projekte. „Unser bisheriges Ökostromangebot STROM PURNATUR bleibt unverändert wie bisher: Der Strom wird aus Wasser- und Solarkraftanlagen in der Region erzeugt. Zudem investieren unsere STROM PURNATUR-Kunden einen Cent pro verbrauchter Kilowattstunde in wegweisende Projekte, wie etwa die SunOyster im Tiergarten Nürnberg. Das solare Kleinkraftwerk kann bis zu 75 Prozent des Sonnenlichts in Energie umwandeln“, erläutert Josef Hasler.

Weitere Informationen zu STROM PURNATUR unter: [www.n-ergie.de/purnatur](http://www.n-ergie.de/purnatur).

### Informationsabend

Städtische Wirtschaftsschule  
Schwabach

**NEU: Übertritt nach der 5. Klasse möglich!**

**24. November 2020, 18.30 Uhr**  
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule  
Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

**Anmeldung**  
22.2.–26.2.21 + 15.3.–26.3.2021





## Veranstaltungen des AK Tourismus und Kultur

# HEIDECK +Kultur

### Das Klarinettenkonzert mit KlarSONi

am **Samstag, 14. November**,  
wird wegen Corona ins nächste  
Jahr verschoben..

### Spaziergang auf den Schlossberg

Zur zweiten der heuer möglichen Wanderpass-Veranstaltungen konnte Klaus Götz am hinteren Schlossberg-Parkplatz etwa 20 Teilnehmer begrüßen. Er, der in Rambach im Dunstkreis des Berges wohnt, kennt sich dort sehr gut aus und konnte den Besuchern die Schönheiten des Bergs nahe bringen. Er führte zu Plätzen mit weiter Aussicht, beispielsweise vom alten Spielplatz

(jetzt Niedrigseilgarten) auf die Jura-Hochflächen oder vom Platz der Hauptburg der Herren von Heideck nach Nürnberg, zu den Höhen der Hersbrucker Schweiz und der Oberpfalz, außerdem natürlich auf die Dörfer und Höhen des Thalachtals. Immer wieder Besucher dort oben wünscht Götz sich auch, weil die Stadt, angeregt und unterstützt vom AK Tourismus und Kultur, am Berg einen Burg-Spielplatz und einen Niedrigseilgarten als Ziele eines sanften Tourismus einrichtet. Das ist zwar noch nicht ganz fertig gestellt, auch fehlt noch das Gras, aber Teile konnten die Kinder bereits nutzen. Immer wieder sorgsame heimische Besucher tragen hoffentlich dazu bei, dass die Spielmöglichkeiten vor Vandalismus verschont bleiben. Den passenden Abschluss fand der Nachmittag bei gegrillten Bratwürsten und Getränken, angeboten vom CSU-Ortsverband Heideck.




**IMMOBILIEN**  
Größter Makler in Bayern

**Wir suchen  
Häuser,  
Wohnungen und  
Grundstücke  
für vorgemerkte  
Kunden.**

**Sie wollen verkaufen?**  
Sprechen Sie mit uns.

**Immobilienvermittlung Roth**  
Sparkasse Mittelfranken-Süd  
Städtlerstraße 13, 91154 Roth  
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439  
immo.rh@spkmfrs.de  
www.spkmfrs.de

in Vertretung der  **Sparkassen Immobilien** GMBH VERMITTLUNG

**EDV Beratung Werner Ebner**  
EDV Lösungen für Kleinbetriebe und Mittelstand  
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



**Meine Leistungen für Sie!**

**Service & Support**  
Unterstützung bei PC & Softwareproblemen  
Telefonisch, per Email, Vor Ort oder Fernzugriff

**Schulungen** für Anfänger und Fortgeschrittene  
Für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat  
Bei ihnen vor Ort und in meinem Schulungsraum

**Kleine Gruppen:** 1-4 Teilnehmer (auch für Privat)

**Themen:** Excel, Access, Word,  
Automatisierung mit Excel VBA, ...

Informationen unter [www.Werner-Ebner.de](http://www.Werner-Ebner.de)  
oder auf Anfrage per Tel oder EMail.

Tel: +49 (9177) 8 45 90 84      Fax: +49 (9177) 8 45 90 83  
Handy +49 (175) 4 72 99 98      E-Mail: Ebner.W@gmx.de

## Königsschießen des Schützenvereins Concordia Heideck

Bedingt durch Corona war es heuer erst der dritte gesellige Wettkampf. Vielleicht wegen der Unsicherheit in Bezug auf Corona erschienen zur Königsproklamation nur etwa die Hälfte der 38 Teilnehmer. So gab es genügend Platz. Nach dem Abendessen, das traditionsgemäß die künftigen sieben Könige bezahlen „dürfen“, machte es Schützenmeister Johannes Stengl wie alle Jahre spannend bei der Verlesung der jeweiligen fünf Erstplatzierten.

Susanne Stengl heißt die alte und neue Königin mit dem Luftgewehr (LG). Mit ihrem 182-Teiler lag sie vor Katharina Spachholz (318) und ihrem Ehemann Johannes (348). Alle Ritter erhielt diesmal Bratwurst- statt Stadtwurstketten. LG-Meister wurde Günter Opitz mit 90 Ringen. Eine schlechtere Deckserie von Fritz Lang führte dazu, dass er 2. und Leonhard Beckenbauer mit 86 Ringen 3. wurde. Bei LG-Glück fand man alle drei in einer anderen Reihenfolge wieder. Auch den LG-Pokal sicherte

sich Opitz mit einem 30-Teiler. Auf den Plätzen folgten Lang (39) und Stefan Rotter (137). Johannes Stengl wurde mit einem 572-Teiler neuer König mit der Luftpistole (LP). Nach 30 Jahren wurde er mit seiner Ehefrau Susanne wieder zu einem Schützenkönigs-Ehepaar. Seine Ritter wurden Christa Lang mit einem 920-Teiler und Rotter mit einem 1046-Teiler. Ruppert Zeiner wurde Meister mit 45 Ringen vor Erwin Kögler (ebenfalls 45 Ringe) und Rotter (43). Dieser hatte auch mit einem 38-Teiler das meiste Glück mit der LP. Zeiner hatte hier nur einen 117-Teiler und Kögler einen 309-Teiler vorzuweisen. Der LP-Pokal ging ebenfalls an den neuen König Stengl. Mit seinem 375-Teiler lag er vor Rotter (590) und Kögler (645).

Hermann Spachholz wurde erneut Doppelkönig. Mit seinem KKG gelang ihm ein 93-Teiler. Zeiner (548) und Lang (759) wurden seine Ritter. Beckenbauer wurde mit 45 Ringen Meister vor Rotter (43) und Lang (40). Ein 187-Teiler führ-

te Beckenbauer bei Glück zum Erfolg. Das Nachsehen hatten Lang (366) und Zeiner (385). Den KKG-Pokal holte sich Rotter mit einem 380-Teiler vor Beckenbauer (893) und Spachholz (1987).

Die Kögler-Brüder Erwin und Karl-Heinz machten es wieder bei der KK-Pistole spannend. So wurde Erwin mit einem 1741-Teiler der neue König und Karl-Heinz mit einem 2062-Teiler der Ritter zur Rechten. Rotter wurde mit einem 2455-Teiler Ritter zur Linken. Den Meistertitel holte sich Andreas Nitt mit 47 Ringen vor Rotter (ebenfalls 47) und Karl-Heinz Kögler (46). Bei Glück hatte Josef Auenhammer die Nase vorne. Sein 314-Teiler verwies Stengl (915) und Spachholz (1033) auf die Plätze zwei und drei. Rotter ist nicht nur zweiter Schützenmeister, sondern neuerdings auch GK-Pistolenkönig. Mit seinem 130-Teiler ließ er seine Ritter Harald Spachholz (1234) und Stengl (1242) weit hinter sich. Seine Treffsicherheit bewies Rotter zusätzlich mit drei 50er Serien, was ihm neben dem Meistertitel auch noch einen Sonderpokal einbrachte. Nitt erreichte hier 48 und Oliver Niebel 47 Ringe. Dafür hatte Nitt mit einem 264-Teiler das meiste Glück. Niebel schoss nur einen 332-Teiler und Stefan Rotter einen 420-Teiler. Den Pokal gewann Zeiner mit seinem 398-Teiler.

Weitere Erbegebnisse: <https://schuetzen-heideck.de/site/nachrichten.html>



# Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

[info@getraenke-rambichler.de](mailto:info@getraenke-rambichler.de)  
[www.getraenke-rambichler.de](http://www.getraenke-rambichler.de)

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7  
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8  
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

**Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser  
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern**

**Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih  
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,  
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen**



## Neuigkeiten aus dem städtischen Kindergarten Der Elternbeirat informiert ...



In diesem Jahr durften wir uns wieder über eine großzügige Apfel-Spende aus Laffenau freuen. Hoch hinaus ging es für die fleißigen Kinder und ihre Mamas. Binnen zwei Stunden war der Hänger mit saftigen Äpfeln beladen.

Wer zwischenzeitlich keine Lust mehr hatte, pflückte sich direkt vom Baum einen Apfel und vertrieb sich am nahe gelegenen Erdhügel die Zeit. 165 Liter Apfelmur wurden es dann. Der Elternbeirat bedankt sich ganz herzlich für die großzügige Spende bei Familie Schöll und auch beim OGV für das Mosten. Die Materialkosten übernahm der Elternbeirat. Die Kinder freuten sich.



Anfang Oktober stand die Elternbeiratswahl an, in den Elternbeirat 2020/21 wurden gewählt: Bräunlein Kerstin, Handl Sonja, Holzschuh Andrea, Nonnenmacher Silvia, Brücher Gerlinde und Schöll Julia.



Wir möchten wieder auf die SHUUZ Aktion hinweisen. „Gutes Tun mit gebrauchten Schuh'n“. Auch in diesem Jahr sammeln wir gebrauchte Schuhe (in den Eingangsbereichen von Kindergarten und Krippe). Für Spender, die keinen Zugang zum Kindergarten haben, steht beim Regent Verlag Heimerl ein Karton zum Sammeln. Vielen Dank, dass wir dort weiterhin eine Sammelbox abstellen dürfen.



Die Einnahmen kommen natürlich den Kindern und KIGA/Krippe zugute. Bisher konnten wir schon 170 € für unseren Kindergarten sammeln.

Euer Elternbeirat 2020/2021



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶  
Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0  
info@mory-haustechnik.de

*Ich fühl mich wohl ...*  
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand: Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle Gewerke, ein Ansprechpartner.

[www.mory-haustechnik.de](http://www.mory-haustechnik.de)



# Bücherei Heideck

Sie brauchen noch neuen  
Lesestoff für kalte Tage?

Dann kommen Sie doch in der Bücherei Heideck vorbei  
und suchen sich Ihre Lieblingsbücher aus!

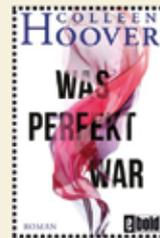


Besuchen Sie auch die Onleihe der Stadtbücherei Heideck!  
[www.leo-nord.de](http://www.leo-nord.de)



**Die drei !!!: Voller  
Einsatz für die Erde**  
von Kirsten Vogel

Kim, Marie und Franzi sind nicht nur beste Freundinnen, sondern auch echte Detektivinnen. Mutig und clever ermitteln sie als Die drei !!! und sind mit ihrer Girlpower jedem Fall gewachsen. Dieses Mal wird eine friedliche Demonstration für den Klimaschutz durch Sabotageakte vereitelt. Die Freundinnen nehmen die Ermittlungen auf...



**Was perfekt war**  
von Colleen Hoover

Quinn und Graham lernen sich unter mehr als unglücklichen Umständen kennen und verlieben sich unsterblich ineinander. Kaum ein Jahr später sind sie glücklich miteinander verheiratet... Happily ever after? Acht Jahre danach: Jemanden zu lieben, heißt nicht unbedingt, mit ihm glücklich zu sein. Das erkennt und erleidet Quinn Tag für Tag, denn obwohl sie und Graham sich weiterhin innigst lieben, gibt es ein Problem, das ihre Beziehung zu zerfressen droht ...



**Strick-Quickies**

Schnell genadelt! In diesem Strickbuch finden sich Anleitungen für 16 einfach nachzuarbeitende Strickaccessoires und Dekolieblinge. Ob schickes Halstuch oder niedliches Babymützchen, die Blitzprojekte sind ideal, um sie zu verschenken, da sie auch kurzfristig schnell nachgemacht werden können. Mit wenig Aufwand zum maximalen Erfolg! So macht Stricken im Alltag Freude und führt vor allem Anfänger spielend leicht zum Ziel und zu ersten Strickerfolgen.



**DVD: Immer Ärger mit  
Grandpa**

Das Leben als Witwer fällt Ed schwerer als gedacht. So sehr ist der Senior von der Rolle, dass seine Tochter Sally ihn zwischenzeitlich bei sich im Haus aufnimmt. Dafür muss ihr Filius Peter allerdings sein Zimmer räumen und in den Dachboden ziehen. Das lässt der Junge nicht mit sich machen. Er erklärt seinem Großvater kurzentschlossen den Krieg - doch Grandpa lässt sich nicht so leicht ins Bockshorn jagen und keilt zurück. Schnell steht der gesamte Familienfrieden auf dem Kopf.

## Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Donnerstag	9.00 - 10.00 Uhr	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr
Samstag	18.00 - 19.00 Uhr	Sonntag	10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09177/485090 - <a href="mailto:stadtbuecherei-heideck@t-online.de">stadtbuecherei-heideck@t-online.de</a> - <a href="http://www.buecherei-heideck.de">www.buecherei-heideck.de</a>			